

6. Ordentlichen Delegiertenversammlung am 19.05.2022 (angepasst)

Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung, Ehrung Verstorbener	Seite 5 - 11
TOP 2	Protokollgenehmigung, Einsprüche	Seite 11
Top 3	ggf. Nachwahl stellvertretende Mitglieder der Weiterbildungsausschüsse	Seite 11 - 13
TOP 4	Bericht Versorgungswerk	Seite 13- 24
	<ul style="list-style-type: none">- Anschlusssatzung- Wahlordnung Synopse 2022	
TOP 5	Philipp-Pfaff-Institut	Seite 24 - 48
TOP 6	Bericht des Vorstandes	Seite 48 - 84
TOP 7	Fragestunde	Seite 84 - 90
TOP 8	Anträge	Seite 90 - 102
TOP 9	Verschiedenes	Seite 102- 103

Ergebnisse /Beschlüsse

Tagesordnungspunkt 2

Das Protokoll der 5. ordentlichen Delegiertenversammlung gilt gem. § 1 Abs. 3 GO-DV als genehmigt.

Tagesordnungspunkt 3

Als stellvertretendes Mitglied kandidieren:

Frau Dr. Bettina Bleschke (ÖGD)
FZA Bittner, Woo Ttum (KFO)
Dr. Petschler, Michael (Oralchirurgie)
Dr. Matthias Krause (Oralchirurgie)

Herr Dr. Heegewaldt schlägt vor, die Kandidatinnen und Kandidaten einer offenen Abstimmung zu wählen. Dieser Vorschlag wird von den Delegierten ohne Gegenstimme angenommen.

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden als stellvertretende Mitglieder für die Weiterbildungsausschüsse Oralchirurgie, Öffentlicher Gesundheitsdienst und Kieferorthopädie mit folgendem Ergebnis per Handzeichen gewählt:

Ja-Stimmen: 26, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 3

Die gewählten stellvertretenden Mitglieder nehmen die Wahl an, oder haben die Annahme der Wahl vorab schriftlich bestätigt.

Tagesordnungspunkt 4 (vorher 5)

Herr Wohltmann, Direktor des Versorgungswerks der Zahnärztekammer Berlin, berichtet über die Tätigkeit des VZB im vergangenen Jahr und stellt die Neufassung der Anschlusssatzung des Versorgungswerks vor. Eine offene Abstimmung über die Anschlusssatzung ergibt folgendes Ergebnis

Ja-Stimmen: 30, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen 1

Die Neufassung der Anschlusssatzung des Versorgungswerkes gilt somit als beschlossen.

Herr Wohltmann stellt die neue Wahlordnung des Versorgungswerks für die Wahl der Mitglieder der Vertreterversammlung vor.

Die Neufassung der Wahlordnung wird mit folgendem Ergebnis in einer offenen Abstimmung beschlossen:

Ja-Stimmen: 30, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen 1

Tagesordnungspunkt 8:

Anträge

Dieser Antrag wurde zu Beginn unter TOP 1 gestellt (im Wortprotokoll Seite 8)

1. Ende der Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin um 00:00 Uhr

Die Delegierten der Zahnärztekammer Berlin möge beschließen, das Ende der Delegiertenversammlungen zukünftig auf 00:00 Uhr zu setzen. Offene Tagesordnungspunkte werden auf die Tagesordnung der folgenden Delegiertenversammlung aufgenommen. Diese werden in der Tagesordnung vorangestellt.

Die Zulassung des Antrags wird mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Ja-Stimmen: 26, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen 2

Der Antrag wird mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung gestellt

Ja-Stimmen: 25, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 3

2. Antrag 3-G-Regel

Die Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin möge beschließen:

1. Die Zahnärztekammer Berlin wendet für alle Veranstaltungen die sog. 3-G-Regeln an.

2. Der Vorstand der Zahnärztekammer Berlin wird sich im Rahmen der Gesellschafterversammlung des Philipp-Pfaff-Instituts dafür einsetzen, dass bei allen Veranstaltungen des Pfaff-Institutes die sog. 3-G-Regelung angewendet wird.

Die Abstimmung zeigt folgendes Ergebnis auf:

Ja-Stimmen: 1, Nein-Stimmen: 23, Enthaltungen 7

3. Antrag Empfehlung Erhöhung Ausbildungsvergütung ZFA

Die Delegiertenversammlung möge beschließen:

Es soll eine kammerseitige Empfehlung ausgesprochen werden, die Ausbildungsvergütung der ZFA in Berlin, für Ausbildungsverträge welche ab dem 1.2.23 beginnen, ab dem 1.12.2022 wie folgt anzuheben:

1. 920 Euro monatlich im ersten Ausbildungsjahr (bisher 865 Euro)
2. 995 Euro monatlich im zweiten Ausbildungsjahr (bisher 890 Euro)
3. 1075 Euro monatlich im dritten Ausbildungsjahr (bisher 980 Euro)

Ja-Stimmen: 23, Nein-Stimmen: 4, Enthaltungen 1